

**Meduse I**  
für 6 Solostimmen,  
2005, ca.9 min;

Auftragswerk des Festivals "Klangspuren", Schwaz;  
UA 2005, Fügen;  
Stuttgarter Vocalsolisten  
(Mitschnitt UA ORF)

*Eine Komposition, die exemplarisch für das musikalische Denken von Gerhard E. Winkler entstehen kann. Wenn hier mikroskopische Ereignisse einem ins Überdimensionale gedehnten Satz von Hesiod gegenüberstehen, sind die Ebenen des Mikroskopischen und Makroskopischen zwar aufeinander bezogen, aber bleiben in gleichem Ausmaß unvereinbar, wie sie dennoch miteinander kommunizieren: Der Wechsel zwischen den Dimensionen des Kleinsten und des Größten bildet so ein Angebot, sich hörend in diese Welt in der Welt zu versenken.*

(Daniel Ender)

Die mythologische Erzählung des geschändeten Opfers, das dann auch noch für die Untat entsetzlich bestraft wird, um schließlich als Handwaffe (das „Haupt der Medusa“) eines „strahlenden“ Helden zu enden.

♩ = 108 23

The musical score is for six voices: Soprano (S), Mezzo (M), Alto (A), Tenor (T), Bass (Br), and Bass (Bs). It shows measures 142 to 145. The Soprano part has lyrics 'o re ae' and 'Korallen 4'. The Alto part has lyrics 'come sopra', 'qu', 'su pe r', and 'ae'. The Bass part has lyrics 'ae' and 'qu'. The score includes dynamic markings like *pp*, *f*, and *ff*, and performance instructions like 'tac.'. There are also numerical markings like '03', '06', '7', and '6'.